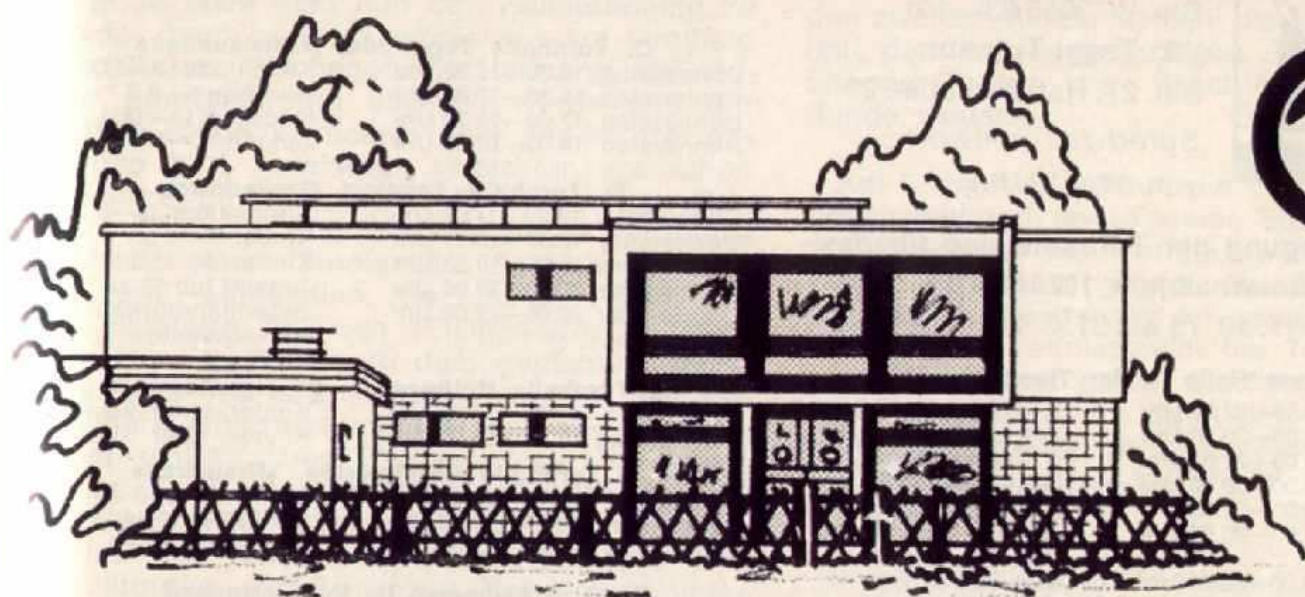


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis



Frohe Ostern

mit Sonnenschein
und echter Frühlingsstimmung

wünscht der VfL-Tegel

allen Mitgliedern und Freunden



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
Sprechzeit mittwochs
von 17—19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1975/1976

(1. 10. 75 bis 31. 3. 76)

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstg.	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Freitag	17.00—21.30 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	17.30—18.30 Uhr	Jugend-Turnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturn.
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstg.	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe, Prellball

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—15.30 Uhr	Kleinkinder 3—5 J.
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mädchen 6—9 J.
Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Jungen 10—14 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre
Donnerstag	15.30—19.00 Uhr	Kinder über 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10-14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

H. Sporthalle Hatzfeldtallee

1. und 3. Donnerstag	20.00—22.30 Uhr	Faustball
----------------------	-----------------	-----------

Kassenwart: Friedrich Schröder

1 Berlin 27, Buddestraße 1 (Tel.: 433 56 53)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 32 56)

Erscheinungsbild
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel
„Aktiv im DTB“



Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22

Faustballer melden

Vom Abschluß der Hallen-Rundenspiele wäre zu berichten, daß beide Mannschaften einen guten Mittelplatz belegten. Während die erste Mannschaft Platz 4 erreichte, begnügte sich die zweite mit dem 6. Platz.

Ende März geht nun das Hallentraining zu Ende, dann heißt es umsteigen auf Großfeld und Rasen. Wir hegen die Hoffnung, daß unser Sportplatz gut überholt wurde und der Rasen schon in diesem Jahr wieder frei gegeben wird. Inzwischen erreichten uns schon mehrere Einladungen zu Turnieren und Reisen. Wie alljährlich hat uns die BT-Korporation zu einem Turnier am Sonnabend, dem 24. April, eingeladen. Der fällige Rückkampf in Hamburg bei den Philipps-Werken steht an, nur der Termin zu dem geplanten Sportfest muß uns noch mitgeteilt werden. Als besondere Überraschung traf ein Angebot aus dem schwäbischen Gschwend ein, wo unser ehemaliger Allround-Sportler Dietrich Haseleu beheimatet ist. Über Pfingsten wird von dem „Turn- und Sportverein Gschwend 1881“ ein Großturnier mit Schweizer Beteiligung unter 15 Mannschaften veranstaltet. Für kostenlose Unterbringung in Privatquartieren ist gesorgt, man will im Schwabenland mal wieder Berliner Luft schnuppern. Nach diesbezüglicher Rücksprache an einem Trainingsabend wurde für diese Sportreise die Zustimmung gegeben, die ich postwendend mit näheren Anfragen weitergeleitet habe.

Haltet Euch bitte diese Termine frei, reicht Urlaub ein in Haus und Hof!

Euer Walter Schwanke

2. Internes Hallenfußball-Turnier

Das fällige Turnier um den Wanderpokal mit der Beteiligung aller VfL-Abteilungen

wurde an 3 Spieltagen mit 8 Mannschaften unter Leitung der Faustballer durchgeführt.

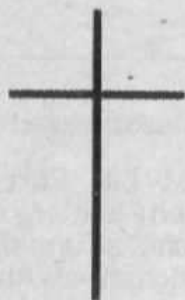
Nach der ersten Spielrunde qualifizierten sich die Mannschaften der Tischtennis- und Tennisspieler für die Endspiele, während die Faustballer den 3. Platz belegten, da leider nicht alle Spieler zur Verfügung standen. Aus der zweiten Runde kamen die Leichtathleten (mit dem schwergewichtigen Alfred) und die Ehepaar-Turner als Pokal-Verteidiger eine Runde weiter.

Am 5. Februar stellten die Faustballer ihren Trainingsabend im „Tegeler Sportpalast“ für die Endspiele zur Verfügung. Während die Tischtennisspieler gegen die Leichtathleten erst nach Verlängerung 4:1 gewonnen hatten, schlugen die Tennisspieler die Turner mit 2:0 und trafen somit gegen Tischtennis im Endspiel aufeinander. Im Spiel der Verlierer behaupteten sich die Turner als Favoriten gegen die Leichtathleten mit klarem 3:0 und belegten somit den 3. Platz.

In einer Spielpause bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer ein Damen-Fußballspiel zu sehen, wofür die weiblichen Kicker Beifall und Respekt ernteten. Der SC Lübars und Minerva 1910 waren die Kontrahenten, denen in der Halbzeit für ihren Einsatz zum Dank Obst und Getränke serviert wurden.

Das temporeiche Endspiel verlief interessant, wobei es anfangs nach einem sicheren Sieg der Tennisspieler aussah. Doch die jungen Tischtennis-Leute steckten trotz des 0:2-Rückstandes nicht auf, fanden ihren Spielfluß wieder, was sich in 2 Toren ausdrückte, aber die fußballerfahrenen Tennis-Cracks siegten zum Schluß verdient mit 3:2.

Im Vereinsheim fanden sich alle Mannschaften und Zuschauer zur Siegerehrung ein, die durch unseren 1. Vorsitzenden G. Heise humorvoll durchgeführt wurde. So wanderte der Pokal nach einjährigem Besitz aus



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolizen

der Hand der Ehepaar-Turner in die sichere Obhut der Tennisabteilung über. Die zweite Gravierung wird nun lauten: „Tennis 1976“.

Allen mitwirkenden Abteilungen gilt Anerkennung für ihren fairen Einsatz und den beachtlichen Ehrgeiz zum Erfolg. Den Schiedsrichtern vom SC Tegel – den Sportfreunden Herzog und Baumgarten – sprechen wir auf diesem Wege unseren besonderen Dank aus für ihre Mühe und sichere Leitung aller 17 Spiele. Einen nahrhaften Siegerpreis stiftete unsere Vereinswirtin Renate Wiese mit einer großen Runde Schinkenbrote, um die verschossenen Kalorien wieder aufzubauen.

Als Resümee für die Durchführung solcher Turniere schlage ich vor, daß sich abwechselnd jede Abteilung darum bemühen möchte.

Walter Schwanke

Prellball-Rundenspiele 75/76

Bei den diesjährigen Rundenspielen konnte die 1. Mannschaft in der Besetzung R. Schnitt, O. Vetter, J. Wiegand, P. Wiegand den zweiten Platz belegen. Dadurch haben wir uns erstmals für das Aufstiegsturnier in die Bezirksliga qualifiziert.

Nicht nur bei der 1. Mannschaft ist ein Leistungsanstieg zu vermerken, sondern auch bei unseren Nachwuchsspielern. Wir sind deshalb in der Lage, zu den nächsten Rundenspielen eine 2. Mannschaft zu melden. Erstmals bewähren muß sie sich im April auf einem Turnier des TSV Wittenau.

Peter Wiegand

Einladung der 2. Frauen-Abt.

Tanz in den Mai

Freitag, 30. April 1976, im Vereinsheim
Beginn 20 Uhr Unkostenbeitrag DM 5,-

Nach dem guten Anklang unserer Fachsings-Veranstaltung vom 28. Februar bitten wir auch diesmal wieder um regen Besuch.

**Karten nur im Vorverkauf bei Dora Wechsung.
Keine Abendkasse!**

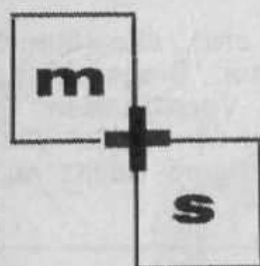
Klara Kayser †

Am 17. 1. 1976 verstarb im hohen Alter von fast 86 Jahren nach 48jähriger Mitgliedschaft unsere liebe Turnschwester Klara Kayser – 2. Frauenabteilung.

Viele ältere Mitglieder des Vereins, speziell aus der Turnabteilung, begleiteten sie auf ihrem letzten Weg zum Martin-Luther-Friedhof, wo sie in Frieden ruhen möge. Wir werden Sie stets in Ehren halten.

Die Turnabteilung des VfL Tegel

Anm. Aus technischen Gründen konnte die Anzeige erst heute erscheinen.



wein + spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

WA-Mitteilungen

Der Wirtschaftsausschuß nahm in seiner Sitzung am 12. 1. 1976 einige Anträge an und faßte Beschlüsse, die alle Mitglieder und vor allem alle Abteilungsleiter angehen. Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen.

1. Will eine Gruppe oder Abteilung Veranstaltungen in unseren Räumen durchführen, so sind künftig folgende **Anmeldetermine** einzuhalten:

Bis zum 1. Februar für Veranstaltungen in der Zeit vom 1. April bis 30 Juni!

Bis zum 1. Juni für Veranstaltungen vom Juli bis einschl. März nächsten Jahres!

Dieser Beschluß ist für die veranstaltenden Abteilungsleiter wegen des Zwanges zu so frühzeitiger Planung hart. Er gibt uns auf, über unser Verhältnis zum Ökonom nachzudenken. Leider kommen wir nicht um die Feststellung herum, daß seine Einnahmen von unseren Vereinsangehörigen allein kaum zufriedenstellend ausfallen würden. Da wir aber selbst an einem zufriedenen Ökonom interessiert sind, müssen wir ihm, so wie es bisher bereits üblich war, gestatten, an den von uns freien Sonntagen oder auch an Sonntagen Veranstaltungen anderer durchzuführen. — Da wir wissen, wie schwer Räume dieser Größe zu bekommen sind und wie lange im voraus Musiker bestellt werden müssen, müssen wir denen, die bei uns veranstalten wollen, möglichst frühzeitig Klarheit geben. Für uns liegt bei dieser Praxis ein Vorteil darin, daß zu kurzfristig geplante Vorhaben künftig ganz entfallen und in jedem Falle eine ausreichende Vorbereitungszeit vorhanden ist. Außerdem hofft der WA, daß durch die frühzeitige Festlegung der Termine eine bessere Koordina-

tion unserer vereinsinternen Veranstaltungen möglich wird.

Um Mißverständnisse, wie sie leider vorgekommen sind, restlos auszuschalten, wird jeder veranstaltende Abteilungsleiter bzw. sein Beauftragter gebeten, den bestellten Termin im Kalender des Ökonom gegenzeichnen!

2. **Ortfried Vetter** wurde vom WA zum „Hausmeister“ unseres Vereinsheimes berufen und ist damit derjenige, der für Ordnung und Sauberkeit im Heim sowie der Außenanlagen (Rasen-, Hecken-, Blumenpflege) zuständig ist. Er wird auch anfallende kleine Reparaturen selbst erledigen. Einen Dachschaden während des Unwetters hat er bereits behoben (und zwar ohne Kostenanschlag und Auftragserteilung). Wir danken ihm für seine Hilfe.

Der bestehende Beschluß, die benutzten Räume (Jugendraum, Umkleide- und Duschräume) nach Gebrauch zu säubern, wird von dieser Ernennung nicht berührt. Werden diese Räume stark verschmutzt vorgefunden, so werden sie künftig durch Veranlassung von Ortfried durch ein Reinigungsunternehmen auf Kosten der betr. Abteilung gesäubert werden.

3. Ein Antrag der Tennisabteilung, auf ihre Kosten in den Damen- und Herrenumkleideräumen über den Garderobenhaken Ablagen für Koffer anzubringen, wurde genehmigt mit der Auflage, alle Einzelfragen der Ausführung vorher mit Günter Kasokat abzustimmen.

I. A. K. Hoffmann

Denkt daran!

**Jahreshauptversammlung
am Freitag, 26. März 1976,
19.30 Uhr**

Handball-Abteilung



Trainingszeiten:

Frauen:

Freitag: 20—22 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
Donnerstag: 20—22 Uhr, nur jeden 2. und 4., Sporthalle Hatzfeldallee

1. Männer und alte Herren:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

2. und 3. Männer:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Jugend:

Freitag: 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

Knaben:

Freitag: 18—20 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Schüler:

Freitag: 16—18 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Leiter der Abteilung:

Dörthe Schlenz, 1 Berlin 27, Titusweg 43, Tel.: 433 88 30

Wolfgang Meyer, 1 Berlin 27, Nehelmer Straße 6, Tel.: 432 76 95

Alle Abteilungspost an **Jürgen Schaeffer**, 1 Berlin 26, Quickborner Str. 77, Tel.: 415 11 13.

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung.

Kein Bericht eingegangen.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Komm. Leiter der Abteilung: Erich Mühl, Berlin 27, Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)

Berliner Judo-Einzelmeisterschaften in der Columbiahalle am 1. 2. 1976

Am Sonntag, 1. 2. 1976, fanden in der Columbiahalle die Berliner Judo-Einzelmeisterschaften der Senioren statt.

Für den VfL Tegel starteten in der 70 kg-Klasse Michael Utpot und Bernd Krümme. Beide konnten sich nicht behaupten. In der 80 kg-Klasse kämpfte Christian Kirst und konnte bei sehr starker Besetzung den 3. Platz erreichen. Wir gratulieren!

Berliner Einzel-Meisterschaften für Schüler:

Am Sonntag, 8. 2. 1976, konnten sich folgende Schüler behaupten:

33 kg	Martin Laub	2. Platz
36 kg	Ingo Ahl	3. Platz
50 kg	Bernd Bethke	3. Platz
57 kg	Jörg Thäle	1. Platz
über 57 kg	Mathias Stiewig	3. Platz

Meinen herzlichen Glückwunsch!

Erich Mühl

Von Tegel nach Eggbergen

Zwischen Berlin und Luzern sind's zwölf Stunden Autoweg. Das Gute lag zwar nicht ganz so nah, aber die Bergweide im schönen Schweizer Ländle hatte es in sich. Eggbergen ist eine kleine Ansiedlung von etwa fünfzehn Häusern dicht bei Luzern. Wir hatten in einer dort üblichen Hütte unsere „Zelte aufgeschlagen“. Im Keller und später auch in einem atombombensicheren Dojo, das drei Etagen tief in einem dicken Bunker lag, haben wir deftig an Gis und Gürteln gezerrt.

Der 7-Tage-Judolehrgang der Senioren, an dem auch vom VfL Tegel das Trio Wirsig —

Kirst — Bendoraitis teilnehmen und mitmischen durfte, war allemal die Reise wert. Christian Kirst hatte den Wagen meisterhaft über die Autobahn bis hin zur Alm gesteuert. Ein Blick ins Panorama und die Fülle reinster Luft ließen sogleich auf ein erfolgreiches Trainingsergebnis hoffen. Das war es denn auch.

Unter den Senioren waren wir fünf Kämpfer aus Jugendmannschaften. Da mußte es doch was zu profitieren geben! So nahm uns dann am nächsten Morgen Landestrainer Romenath ohne Rücksicht auf Verluste in die „Mache“. Ausgiebiges Training mit allem Drum und Dran. Im Vorspann die gängigsten Lockerungsübungen oder ein Spiel, dann Griffe und Kniffe, Würfe und Würger, daß es einem „warm ums Herz“ wurde. Bewegung tat ja auch nötig, denn der Keller war lausig kalt. Man mußte schon kältegeprüft und mit reichlich Puste ausgestattet sein. Tatsächlich: Von den Senioren konnte man einiges spitzkriegen. Erfahrung ist eben mehr als „Starkstrom im Bizeps“. Wie sagt Schiller doch so sinnig? „Erwirb es, um es zu besitzen!“

Nachmittags die gleiche Prozedur: Vorspann, Spiel, Training, die ganze Woche hindurch — schön kräftig! Aber auch die Freizeit konnte sich sehen lassen. Schon wegen der herrlichen Skiläufe. Hang hinauf, Hang hinunter, je nachdem, wie jeder sauste. Ohne Purzelbäume, Schneewolken und Freudenjauchzer lief nichts ab. Da schaute mancher wunderbar aus. Und immer Sonne, wie man sie lange nicht hatte.

Indessen hatten Frau Romenath und Frau Meißner in der Küche ihr Bestes getan. Sie gehören zur **Spitzenklasse guter Köchinnen** — das mußte hier fett gedruckt werden! Sogar Pudding gab's, wenn es sich machen ließ.

Zu guter Letzt haben wir noch in Altdorf bei Flüelen mit einer Schweizer Mannschaft eine Begegnung gehabt. Es blieb nicht nur beim Händeschütteln und zwar in dem besagten Atombunker. Das waren tapfere Knappen, die munter ins Geschirr gingen. Dreimal blie-

ben sie immerhin oben, Berlin dreizehnmal. Sport wird bei den Helvetianern groß geschrieben. Wir trennten uns sehr freundschaftlich.

Und die Bilanz jener Woche? Ganz sicher brachte sie eine beachtliche Kapitalverzin-

sung! Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt. So kamen wir mit dem Vorsatz zurück: Haut ran, Jungs und macht noch mehr daraus! Denn bei den nächsten Meisterschaftskämpfen müssen auch wir – so oder so – etwas bringen.
Ekkehard Bendoraitis



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen: Dienstag 17.30–20 Uhr Schüler
20–22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Gewichtheben: Freitag 17.30–20 Uhr Schüler
20–22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 19,
Horstweg 9 (Tel.: 306 09 48)

Liebe Sportfreunde!

Zunächst möchte ich den neuen Mitgliedern und den wiedergekehrten Sportkameraden danken für ihr Vertrauen und sie recht herzlich willkommen heißen.

Das erste Halbjahr 1976 ist mit Schüler-, Jugend- und Senior-Turnieren lückenlos gefüllt. Auch in Westdeutschland werden wir Kämpfe bestreiten. Näheres über Termine sind am schwarzen Brett in unserer Sporthalle zu ersehen. Die neuen Regeln und Punktwertungen im Ringsport gewährleisten jetzt für den Zuschauer einen überaus aktiven und spannenden Zweikampf. Leider fehlen uns immer wieder bei Austragungen von Turnieren in unserer Halle Helfer, die den organisatorischen Ablauf übernehmen. Ich appelliere deshalb nochmals an Freiwillige, die gewillt sind, Punktzettel zu schreiben und Kampfzeit zu nehmen. Wer sich dazu berufen fühlt, möchte sich doch umgehend mit Gerhard Schlickeiser oder Fritz Hill in Verbindung setzen.

Hallenfußball-Turnier

Elf Vereinsmitglieder unserer Riege nahmen am diesjährigen Hallenfußball-Turnier am 30. Januar in der Turnhalle Mirastraße teil. Im ersten Spiel gegen die Faustballabteilung konnten wir 2:0 in Führung gehen, mußten aber nach der Spielzeit von 2×10 Minuten ein Unentschieden entgegennehmen. Jede Riege stellte 4 Spieler und einen Torwart, die nach Belieben während des Spielablaufes ausgewechselt werden konnten. Gegen die Tennis- und Tischtennis-Abteilung verloren wir entscheidend, so daß es für eine Placierung in der Endrunde nicht reichte. Nach dem

Turnier fuhren wir gemeinsam zum Vereinsheim und erfrischten uns an kühlen Getränken.

Neujahr-Pokalturnier, Schüler

Am 18.1.1976 fand in der Sporthalle von Berolina ein Schülerturnier mit einer Gesamtbeteiligung von 58 Kämpfern statt. Unsere Abteilung startete mit 17 Kämpfern, wovon vier Schüler einen ersten Platz und zwei einen zweiten Platz belegen konnten. Jörg Hill besiegte seine drei Gegner in der Gewichtsklasse von 31 kg entscheidend. Wiederholt konnte er dem routinierten Frank Gelfert von SNW eine Schulterniederlage beibringen. Mathias Ständike konnte ebenfalls in der 44 kg-Klasse fünf Schultersiege verzeichnen. Auch beim Weihnachtsturnier in unserer Halle zeigte Mathias gegen seine Vereinskameraden gute Leistungen. Er wurde in seiner Gewichtsklasse Erster. Imad Al-Bakri – 48 kg – ließ sich durch kämpferischen Einsatz seinen ersten Platz nicht streitig machen. Michael Hill, der schwerste Schüler mit 52 kg erkämpfte sich verdient den ersten Platz. Dirk

Fachkundige Beratung im

Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

Schäning und Stefan Fiedler belegten jeweils in ihrer Gewichtsklasse den 2. Platz. Die Schüler, die keinen Platz belegen konnten, sollten ihren Trainingseifer steigern und besser die Griffübungen von Gerhard und Jürgen befolgen. Man sieht, daß meistens der richtige Griffansatz fehlt. Regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden und Turnieren verhelfen zu besseren Leistungen.

Jugend:

Am diesjährigen Jugendturnier im freien Stil nahmen vier Kämpfer unserer Abteilung teil. Mit drei entscheidenden Schulter Siegen in der 48 kg-Klasse fand Imad Al-Bakri weiteren Anschluß an seinem unaufhaltsamen Siegeszug. Michael Oles belegte in seiner Gewichtsklasse mit zwei Schulter Siegen und einer Niederlage den 2. Platz. Martin Kaufmann und Jörg Dröge konnten sich nicht placieren.

Schülerturnier am 8. 2. 1976 in Tegel

Bei einer Teilnahme von 48 Kämpfern fand in unserer Halle das diesjährige Schülerturnier im freien Stil statt. Ehrenmitglied und Abteilungsgründer Otto Feilhauer und zahlreiche

Zuschauer trugen zum lebhaften Kampfschehen bei. Enttäuschend war die geringe Teilnehmerzahl unserer Schüler. Nur vierzehn Kämpfer starteten in verschiedenen Gewichtsklassen. René Klaus und Patrick Oles konnten sich durch Punkt- und Schulterniederlagen nicht placieren. Jörg Hill belegte in der 31 kg-Klasse mit zwei Schulter Siegen den 1. Platz. In der meist vertretenen 34 kg-Klasse erkämpfte sich Dirk Ehrreich, als Vereinsneuling, vor seinen Vereinskameraden Thomas Kuntz und Carl Brüsck den vierten Platz. Uwe Frohnert – 37 kg – wurde von seinem ehemaligen Vereinskameraden Bittner von SNW auf den 2. Platz verwiesen. Heinz Frohnert – 40 kg – konnte sich mit drei Schulter Siegen und einer Niederlage den 3. Platz erkämpfen. Die 44 kg-Klasse war von uns durch Ronald Breitzkreutz und Reinhard Hill vertreten. Reinhard begnügte sich mit dem 2. Platz. Erstplacierter Imad Al-Bakri ließ sich in der 48 kg-Klasse nicht von seinen Vereinskameraden Carsten Michaelis und Stephan Fiedler besiegen. Zwei entscheidende Siege sicherten Michael Hill – 52 kg – den ersten Platz.

Einen Dank an alle, die uns ungezwungen beim Auf- und Abbau der Matten und Stühle geholfen haben.

Karl-Heinz Kring (1. Schriftwart)



Tennis-Abteilung

Kassierer: Bernd Bredlow, Berlin 28,
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 27,
Damkitzstraße 10, Tel.: 431 76 51

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30–20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,
20.00–22.00 Uhr Fußball-Training
Grundschule Borsigwalde – Mirastr.
Jeden Freitag 19.30–22.00 Uhr allgem. Tennis-Training
Sonntag 8.00–12.00 Uhr Training der 1. Damen- und
Herrenmannschaft
12.00–15.30 Uhr allg. Tennis-Training
15.30–18.00 Uhr Jugend-Training

Sportwart: Peter Klingsporn, Berlin 27,
Waidmannsluster Damm 11, Tel.: 433 04 66

Stellv. Abt.-Leiter: Gustav Wendt, Berlin 27,
Wilkestraße 7b, Tel.: 433 57 77

Schriftwart: Peter Senftleben, Berlin 52
Quäkerstraße 20, Tel.: 412 17 66

Liebe Sportfreunde,

am 17. 2. fand im Vereinsheim eine Jugendversammlung mit zufriedenstellender Beteiligung (13 von 35) statt.

Die Jugendlichen folgten dem Vorschlag der Abteilungsleitung und wählten Doris Anton und Thomas May zu ihren Jugendwarten.

Die Zielsetzung – Stärkung der Jugendabteilung auf qualitativer und quantitativer

Ebene – ist nur zu erreichen, wenn die Mitglieder der Tennisabteilung die Notwendigkeit einer planvollen Jugendarbeit erkennen und die Jugendwarte bei ihrer künftigen Aufgabe unterstützen.
Thomas May

Unser 1. Schach-Turnier

Zum Ausgleich für die körperlichen Anstrengungen im vergangenen Sommer haben wir

zu einem Schachturnier eingeladen. Hierzu haben sich acht Teilnehmer gemeldet, die in einer Hin- und Rückrunde insgesamt 14 Spiele austragen.

Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Schachbundes, so daß auch ein gewisser Turnierwert gewährleistet ist.

Seit November ist nun das Turnier in vollem Gange. Es ist erstaunlich, mit welcher Begeisterung und zunehmender Spielstärke das Turnier abläuft.

Bisher, nach der 9. Runde, wurden insgesamt 31 Spiele ausgetragen, und 5 Spiele sind noch nachzuholen. Die Wertung zum jetzigen Zeitpunkt ist daher noch nicht abschließend.

Der Tabellenstand am 29. 1. 1976 war:

1. Harald List = 6½ Punkte
+ 1 Nachholspiel

2. Peter Hennig = 6½ Punkte
3. Siegfried Gelsdorf = 6 Punkte
+ 1 Nachholspiel
4. Axel Cichonzyk = 5 Punkte
+ 1 Nachholspiel
5. Jürgen Gebhardt = 4 Punkte
6. Peter Senftleben = 2½ Punkte
+ 2 Nachholspiele
7. Manfred Krüger = ½ Punkt
+ 3 Nachholspiele
8. Wolfgang Lefmann = 0 Punkte
+ 2 Nachholspiele

5 Runden vor dem Turnierende ist an dem Erfolg der Idee nicht mehr zu zweifeln. Auch im Winter kann man „Leistungssport“ treiben.

Über den Endstand berichten wir im nächsten Heft. S. Gelsdorf



Tischtennis-Abteilung

Liebe Tischtennisfreunde!

Laut Rundschreiben des BTTV vom 18. 2. 76 ist mit einer Veröffentlichung der Spielergebnisse für eine Zwischentabelle vor dem 15. März nicht zu rechnen.

Um auch unsere passiven Mitglieder auf

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile - Brügge - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2, Telefon: 433 76 42.

dem laufenden zu halten, gebe ich die mir vorliegenden Spielergebnisse der Rückserie unserer Mannschaften bis zum 15. 2. 1976 bekannt.

I. Herren: — Spandauer TTC III 9:6
— BTTTC Grün-Weiß II 9:3
— BSC I 9:6

Gegr. 1902


Kohlenhof Tegel
Gustav Arlt OHG
Im Tegel-Center, Grußdorfstr.
Ruf: 433 88 13
ESSO Heizöl

Wo kauft die elegante Dame?

Lady Boutique

Marianne Schulze
1 Berlin 27, Gorkistraße
im Tegel-Center
Telefon 434 33 53

II. Herren:	— BSC Eintracht Südring I	3:9
	— BSC Rehberge I	5:9
	— VfB Hermsdorf II	9:0
III. Herren:	— VfL Berliner Lehrer II	9:3
	— TSC Berlin VI	9:3
	— TSV Staaken IV	9:2
I. Senioren:	— TSC Britz I	2:7
	— BSC I	1:7
II. Senioren:	— Lichtenrader SC I	0:7
	— TSC Britz II	0:7
	— Spandauer SV I	1:7
I. Jugend:	— TuS Zehlendorf 88 III	0:7
	— BSV 92 II	5:7
	— TSV Temp. Mariendorf II	0:7
	— TTC Südwesten II	0:7
	— Spandauer SV I	0:7
	— TSC Berlin II	1:7
	— BTTC Grün-Weiß II	0:7
	— VfB Hermsdorf II	7:0
I. Schüler:	— SC Siemensstadt II	6:6
	— Spandauer TTC II	0:7

— TuS Zehlendorf 88 III	4:7
— Tennis-Borussia I	6:6
— Lichtenrader SC I	0:7
— CTTC 70 II	7:0
— STC Carl-Diem-Schule	2:7
— TSV Rudow 88 II	2:7

Kurz notiert:

... in der Zeit vom 29.3.—2.4.1976 (1 Woche) findet ein Ferienlehrgang des BTTV statt. Der Teilnehmerkreis soll sich aus talentierten Spielern zusammensetzen. Es ist eine Altersbegrenzung von 8—19 Jahre, unterteilt in vier Gruppen, vorgesehen, bei einem Unkostenbeitrag von DM 35,— bis DM 45,—.

Anmeldungen sind beim Abteilungsleiter erhältlich ...

... unsere diesjährige Trimmveranstaltung „Tischtennis für Jedermann“, gefördert vom Landessportbund Berlin, findet in der Zeit vom 20.4.—20.6.1976 statt ... Gerhard Heise

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

März:

82 Jahre: Toni Springer (Tu/2. Fr. — 18.3.)

65 Jahre: Josef Salfitzky (Tu — 18.3.)
Edith Stieger (Tu/2. Fr. — 23.3.)

50 Jahre: Anne-Marie Prollius (Te — 8.3.)

Danksagungen:

Der 1. Herren-Tennismannschaft sage ich vielen Dank für die mir so wohlthuenden Geburtstags-Glückwünsche. Heinz Pollack

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeit anlässlich meines 70. Geburtstages, die mir auch noch von den Turnbrüdern E. Bethke, F. Genthe, K. Hoffmann und K. Holznagel persönlich überbracht wurden, — in fröhlicher Runde wurden Erinnerungen von „vor 50 Jahren“ ausgetauscht — danke ich allen Turnfreunden recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Kurt Gulow

Einen besonderen Dank dem Vorstand und allen Turnerinnen und Turnern, die unserer lieben Oma Klara Kayser das letzte Geleit gegeben haben. Die dadurch gezeigte innere Verbundenheit nach so vielen passiven Jah-

ren hat uns tief bewegt und sehr erfreut.

Lilo, Dorit und Bernd

Liebe Freunde!

Für die mir anlässlich meines 64. Geburtstages übersandten Glückwünsche und Blumenspenden, sowie der lieben Aufmerksamkeiten und Geschenke, sage ich allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank.

Gerhard Heise

Hier spricht der Pressewart:

Alle Einsendungen und Berichte für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 5/6 1976 müssen bis zum 20. April bei mir vorliegen.

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Seeterrassen / Palais am See **Tegel**

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen mit Humboldt-Stuben

Inhaber Aribert Mahler-Schnitter

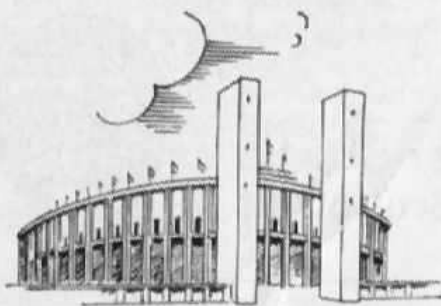
Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 434 49 21



**Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen.**

Maßanfertigungen ohne Preisauflschlag.

Bln. 27, Schlieperstr. 15, Tel. 433 64 15



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer) Tel. 43 50 84 (433 57 84)

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung